

## Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:  
Jana Lindner-Okrusch  
Pressesprecherin  
Vorstandsstab  
Telefon 09561 70-1509  
Telefax 09571 15-7385  
jana.lindner-okrusch@sparkasse-co-lif.de  
873 JLO

### Relaunch 2026: Gründerpreis der bayerischen Sparkassen wieder am Start

Bayerischer Gründerpreis:  
Ideen brauchen Mut und Mut erhält wieder Unterstützung

Coburg, 10. März 2026

Der Startschuss ist gefallen: Unternehmen aus Bayern können sich bis zum 30. April 2026 für den Bayerischen Gründerpreis 2026 der bayerischen Sparkassen bewerben bzw. nominiert werden. Die Sparkassen möchten damit junge Gründerinnen und Gründer ermutigen, die Start-up-Szene in Bayern bereichern und bereits etablierten Unternehmerpersönlichkeiten ihre Anerkennung ausdrücken. Der Gründerpreis steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger, der die Preisverleihung durch die bayerischen Sparkassen nachdrücklich begrüßt: „Die Neuauflage kommt zur rechten Zeit, denn der Preis honoriert und befördert unternehmerische Motivation. Genau das brauchen wir. Bayern ist Start-up-Land Nummer 1 in Deutschland. Mit unserer Initiative Gründerland Bayern greifen wir den vielen hochmotivierten Gründern hierzulande unter die Arme: mit Informationen, lokalen Netzwerken, ausgezeichneter Infrastruktur und Risikokapital. Auch deshalb ist die Zahl der Neugründungen im vergangenen Jahr um 46 Prozent gestiegen. Der Gründerpreis der Sparkassen ergänzt unsere Bemühungen ausgezeichnet. Unser gemeinsames Ziel ist, dass jeder Gründer überall in Bayern seine Idee umsetzen kann und dabei die bestmögliche Unterstützung erhält.“

Auch Dr. Martin Faber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg - Lichtenfels, setzt große Erwartungen in das erste Wettbewerbsjahr im neuen Format: „Wir Sparkassen wollen Bayern als attraktiven Wirtschaftsstandort lebendig halten, indem wir denjenigen den Rücken stärken, die bereit sind, unternehmerische Verantwortung einzugehen. Auch als Sparkasse Coburg - Lichtenfels möchten wir dazu beitragen, dass Erfolgsgeschichten aus den bayerischen Regionen sichtbar werden, die sonst oft im Verborgenen bleiben. Wir wollen agile Gründer- und Unternehmerpersönlichkeiten aus der Region Coburg-Lichtenfels ermutigen, sich zu beteiligen, um als Vorbild auch andere Menschen dazu motivieren, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Denn das brauchen wir gerade jetzt im Mittelstand!“

Gesucht werden auch 2026 wieder herausragende Unternehmerinnen und Unternehmer, die bewiesen haben, dass sie ihren Zielmarkt besonders gut bedienen. Der Preis wird in **4 Kategorien entlang des gesamten Lebenszyklus‘ eines Unternehmens** verliehen, um die Bedeutung jeder Phase zu würdigen: Beginnend mit aufstrebenden **StartUps**, über bereits etablierte **Aufsteiger**, überzeugende **Unternehmensnachfolgen** bis zum erfolgreichen **Lebenswerk**.

Mit der Auszeichnung werden die Preisträgerinnen und Preisträger Inspiration und Modell für potenzielle Neu-Unternehmer, erhalten mediale Aufmerksamkeit und profitieren von der Reichweite des Sparkassen-Netzwerks. Für die ersten beiden Kategorien wird erstmals auch ein **Public Voting** via Social Media mitentscheiden, so dass auch hier mit erhöhter Sichtbarkeit zu rechnen ist. Alle **Details zu Bewerbungen und Einreichungen** finden sich unter [www.bayerischer-gruenderpreis.de](http://www.bayerischer-gruenderpreis.de).

Die **Kategorie „StartUp“** richtet sich an Unternehmen, die in den letzten drei Jahren gegründet wurden, mit einer innovativen Geschäftsidee und einem erfolgreichen Markteintritt überzeugen können, sowie gutes Wachstum zeigen. Eine Bewerbung steht allen interessierten Unternehmen aus Bayern frei, die einen überzeugenden Businessplan vorlegen können.

In der **Kategorie „Aufsteiger“** vergleichen sich Unternehmen, die bis zu fünf Jahre am Markt agieren und ein tragfähiges Geschäftsmodell mit klarem Alleinstellungsmerkmal nachgewiesen haben sowie starkes, ggf. internationales, Wachstum aufweisen. Auch hier können sich alle interessierten Unternehmen aus Bayern bewerben, die bereits eine entsprechende Erfolgsgeschichte erzählen können.

Die **Kategorie „Nachfolge“** sensibilisiert für das anspruchsvolle Thema der Weiterführung des erarbeiteten Unternehmenserfolgs und konzentriert sich auf bayerische Unternehmen, die bereits länger am Markt sind und ein überzeugendes Nachfolgekonzept zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells umgesetzt haben. In dieser Kategorie können Nominierungsvorschläge über die bayerischen Sparkassen eingereicht werden.

Anerkennung für langfristiges, nachhaltiges Unternehmertum sprechen die Sparkassen in der **Kategorie „Lebenswerk“** aus. Diese Kategorie vereint alle vorhergehenden. Nominierte müssen mindestens ein erfolgreiches Unternehmen in Bayern gegründet haben, das weiterhin am Markt aktiv ist und eine führende Marktstellung im Heimatmarkt einnimmt. Die Unternehmerpersönlichkeit zeichnet sich durch besonderes Engagement im sozialen oder kulturellen Bereich aus. Für diese Kategorie können Nominierungsvorschläge über die bayerischen Sparkassen eingereicht werden.

Die **Jury** für den Bayerischen Gründerpreis setzt sich aus 20 erfahrenen Wirtschaftsakteuren aus Verbänden, Kammern und den 55 bayerischen Sparkassen sowie Vertretern der Medienpartner zusammen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden auf der **Preisverleihung am 20. Juli 2026 in München** prämiert. Dr. Martin Faber: *„Die Preisverleihung wird als Höhepunkt des Wettbewerbs den Scheinwerfer auf die besonderen Unternehmerinnen und Unternehmer werfen, die den bayerischen Mittelstand in besonderer Weise vorangebracht haben. Ich würde mich natürlich besonders freuen, wenn ich hier eine Unternehmerpersönlichkeit aus der Region Coburg - Lichtenfels begleiten dürfte.“* Diese Veranstaltung zur Preisverleihung wird in den kommenden Jahren durch alle bayerischen Regierungsbezirke wandern, um dem Unternehmertum in allen Regionen Bayerns Respekt auszusprechen.

Der Schirmherr des Preises, Staatsminister Hubert **Aiwanger**, sieht im Bayerischen Gründerpreis der bayerischen Sparkassen eine perfekte Abrundung des Preises „BAYERN'S BEST 50“, der in diesem Jahr in die 25. Runde geht. Die Auszeichnung „BAYERN'S BEST 50“ wird an die 50 dynamischsten

mittelständischen Unternehmen in Bayern vergeben. Damit werden Betriebe geehrt, die in den vergangenen Jahren Umsatz sowie Mitarbeiterzahl überdurchschnittlich steigern konnten. *„Die Träger des Gründerpreises der bayerischen Sparkassen haben beste Chancen, es auch unter unsere ‚Best 50‘ zu schaffen. So fördern wir gemeinsam engagiertes und erfolgreiches Unternehmertum in Bayern“*, so **Aiwanger**.

Das bestärkt den Relaunch im Jahr 2026. Dazu Stefan **Proßer**, Vizepräsident des Sparkassenverbands Bayern: *„Gemeinsam mit starken und renommierten Partnern haben die bayerischen Sparkassen von 1997 bis 2019 den Bayerischen Gründerpreis verliehen und dabei Anerkennung und Sichtbarkeit für regionale Unternehmen organisiert, die sich durch besondere Visionen, Durchhaltevermögen und den unerschütterlichen Willen, die Zukunft aktiv zu gestalten, auszeichnen. Dort, wo unternehmerischer Geist auf Verantwortung trifft, stärken wir den Rücken. An diese Erfolgsgeschichte knüpft der Bayerische Gründerpreis nun an.“*

Auch der Präsident des Sparkassenverbands Bayern, Matthias **Dießl**, ruft die bayerischen High-Performer auf: *„Der Bayerische Gründerpreis ist mit ganzer Kraft zurück – wir suchen wieder die innovativsten Köpfe und Unternehmen in Bayern. Seien Sie dabei, wenn es darum geht, zu den besten Ideengebern des Jahres zu gehören. Denn wir wissen: Ideen brauchen Mut und Mut braucht Unterstützung! Bewerben Sie sich jetzt!“*

#### **Wo und wie kann man sich bewerben?**

- Bewerbungen für die Kategorien Start-Up und Aufsteiger können direkt unter [www.bayerischer-gruenderpreis.de](http://www.bayerischer-gruenderpreis.de) eingereicht werden.
- Nominierungen in den Kategorien Nachfolge und Lebenswerk erfolgen über die bayerischen Sparkassen.